



«Die SpiteX ist eine Super-Arbeitgeberin»

Sie sind jung und voller Tatendrang: Livia Signer (23), Regina Hess (24), Michaela Heule (28) und Monika Grob (33). Und alle haben die gleiche Arbeitgeberin, die SpiteX Flawil. Die jungen Frauen sind sich einig: «Die SpiteX Flawil ist eine Super-Arbeitgeberin. Wir können in einem coolen Team und mit modernen Hilfsmitteln arbeiten.» Im Fokus ihrer Arbeit steht der Mensch mit seinen gesundheitlichen, psychischen und sozialen Bedürfnissen und Ansprüchen. Im Umfeld ihrer pflegerischen Tätigkeiten kommen die SpiteX-Mitarbeitenden mit Angehörigen, Spezialisten im Gesundheitswesen, Sozialarbeitern und Versicherungsfachleuten in Kontakt.



Engagierte SpiteX-Mitarbeiterinnen: Monika Grob, Livia Signer, Michaela Heule und Regina Hess (von links).

Sich bei der SpiteX ausbilden

Die SpiteX Flawil bietet nicht nur, wie die Mitarbeitenden unisono bestätigen, ein gutes Arbeitsklima, sondern auch moderne Ausbildungsplätze, und zwar als Fachfrau/man Pflege (FAGE). Die SpiteX Flawil bietet Interessierten aber auch die Möglichkeit, sich berufsbegleitend an Hochschulen weiterzubilden. Etwas, das, so scheint es, viele nicht wissen, sagen die vier Frauen. Denn immer wieder würden sie von Freunden und Bekannten gefragt: «Kann man in der SpiteX auch eine Ausbildung machen?» Selbstverständlich. Annamarie Mittelholzer, die Einsatzleiterin, sagt dazu: «Mir als Einsatzleiterin ist und war es immer sehr wichtig, dass wir in der SpiteX Lehrlinge ausbilden können.» Der Aspekt der Ausbildung ist denn auch in der Leistungsvereinbarung, welche die SpiteX mit der Gemeinde Flawil abgeschlossen hat, explizit erwähnt.

Menschen helfen

Doch zurück zu den Auszubildenden und bereits Ausgebildeten. Monika Grob hat bereits eine Ausbildung als Servicefachfrau hinter sich und hat nun die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit (FAGE) begonnen. Michaela Heule hat zwei abgeschlossene Ausbildungen hinter sich. Als erstes erlernte sie den Beruf der Arztgehilfin, dann erwarb sie sich das Diplom als Pflegefachfrau HF und diesen Sommer schliesst sie ihr

Bachelor-Studium FH ab. Nach einer Ausbildung als Hotelfachfrau hat Regina Hess nun auch noch die Ausbildung als Pflegefachfrau abgeschlossen. Und Livia Signer hat sich als Fachfrau Pflege ausbilden lassen. Sie geht nun noch einen Schritt weiter und lässt sich berufsbegleitend während drei Jahren zur Pflegefachfrau HF ausbilden. Warum? Sie möchten Menschen in deren Alltag helfen, sagen sie unisono. Die Arbeit sei abwechslungsreich, man könne viel lernen, auch für sich selber. Und während ihrer Arbeit erlebten sie immer wieder schöne Momente. Wenn zum Beispiel die Pflege Wirkung zeige, dann seien die Klienten sehr dankbar. Und bei Alleinstehenden, also dort, wo sie als SpiteX-Frauen die einzigen Bezugspersonen seien, da würden sie jeweils besonders freudig willkommen geheissen.

Es wird nie langweilig

Die jungen Frauen verhehlen aber auch nicht, dass es im SpiteX-Alltag auch schwierige Momente gebe. Wenn zum Beispiel eine Klientin oder ein Klient eine schlechte Diagnose erhalten habe. Das könne auch belastend sein. Doch die jungen Frauen lassen sich nicht unterkriegen und sind froh um die Möglichkeit, sich im Team über solche Situationen austauschen und darüber sprechen zu können. Ihnen ist bewusst: «Man muss sich manchmal durch-

beissen, aber das muss man wohl überall.» Den Schritt zur SpiteX hat bis heute keine bereut. Denn: «Bei der SpiteX wird es einem nie langweilig.»

Marianne Bargagna

Auf Nachwuchs angewiesen

Für die Einsatzleiterin der SpiteX Flawil, Annamarie Mittelholzer, betont: «Wir sind auf allen Stufen unserer Mitarbeitenden auf Nachwuchs angewiesen.» Darum sei es wichtig, jüngere Auszubildende im Betrieb zu beschäftigen. Von der Zusammenarbeit mit Auszubildenden profitieren beide Seiten. Denn einerseits würden die jungen Menschen neues Wissen in den SpiteX-Alltag bringen. «Andererseits erhalten die Auszubildenden einen vielfältigen Einblick in die ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen, die wir bei unserer Arbeit täglich antreffen.» Wer sich für eine Ausbildung bei der SpiteX interessiert, hat auch die Möglichkeit, Schnuppertage zu absolvieren. (mb.)

Spitex Flawil
 Oberdorfstrasse 1, 9230 Flawil
 Telefon 071 393 22 12
 spitex-flawil@spitex-hin.ch
 www.spitex-flawil.ch